



Studiengangsinfo



Studiengangsinfo

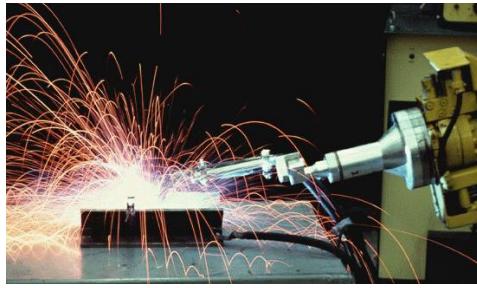
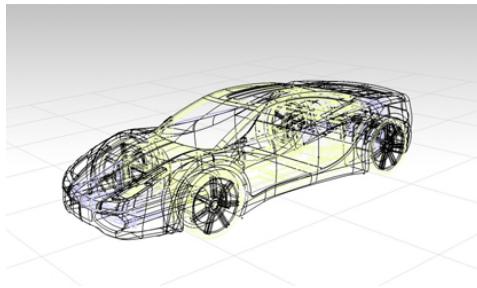
- 0) Informationen zum Studienfach und zur Universität
- 1) Bachelor of Science Mathematik (PO 2020)
- 2) Bachelor of Education mit Fach Mathematik (PO 2018)

Hinweis: alle Angaben auf den Folien sind ohne Gewähr; im Zweifelsfall gelten allein die Angaben in der Prüfungsordnung.



Warum Mathematik studieren?

Mathematik ist eine Schlüsseltechnologie!





Die Universität in Zahlen

- Gründungsjahr: 1477
- etwa 280 Studiengänge
- etwa 28.000 Studierende
- etwa 550 Professoren
- etwa 5.500 wissenschaftliche Mitarbeiter



Die Universität in Zahlen

- Gründungsjahr: 1477
- etwa 280 Studiengänge
- etwa 28.000 Studierende
- etwa 550 Professoren
- etwa 5.500 wissenschaftliche Mitarbeiter

Der Fachbereich in Zahlen

- 3 Bachelor Studiengänge, 6 Master Studiengänge
- etwa 780 Studierende
- 24 Dozenten
- etwa 40 wissenschaftliche Mitarbeiter
- etwa 90 wissenschaftliche Hilfskräfte im Übungsbetrieb
- 28 Erasmus-Partner-Hochschulen



Studiengangsinfo Bachelor of Science

Prüfungsordnung von 2020



Studieneinheit Bachelor of Science

Studieneinheit Bachelor of Science Mathematik (BPO 2020, Beginn SS)						
FS	LP	Kernbereich Mathematik			FW	ÜbK
1	30	Analysis (18 LP)		Lineare Algebra (18 LP)		
2	30					
3	30	Einführung Funktionentheorie und Gewöhnliche Differentialglei- chungen (9 LP)	Stochastik (9 LP)	Algebra (9 LP)	Freier Wahl- bereich (33 LP)	Überfach- liche berufs- feldorient- ierte Kompe- tenzen (u.a. Einf. in wiss. Prog. + Informatik f. Math.) (21 LP)
4	30	Integrations- und Maßtheorie (9 LP)	Numerik (9 LP)	Proseminar Mathematische Vorträge (3 LP)		
5	30	Weiterführende Mathematik 1 (9 LP)	Weiterführende Mathematik 2 (9 LP)	Seminar Vorträge zu weiterführenden Themen in der Mathematik (3 LP)		
6	30	Vernetzung mathematischer Bereiche (9 LP)	Bachelorarbeit (12 LP)			



Studien- und Prüfungspläne / Mentoren

- Jeder erstellt zu Beginn des Studiums einen Studien- und Prüfungsplan.
- Enthält die Planung aller Leistungen des ganzen Studiums.
- Der Plan wird zu Beginn jedes Semesters aktualisiert.
- Mentor und Prüfungsausschussvorsitzende **genehmigen des Plan**.
- Ziel: sichere Planung des Studiums gewährleistet.
- Persönlicher Mentor
 - Im 1. + 2. Studienjahr: **Studiendekan**
 - Ab 3. Studienjahr: Studierende wählen Mentor
 - Aufgabe des Mentors
 - Beratung in Studiengangsfragen
 - Studien- und Prüfungsplan besprechen und abzeichnen



Studien- und Prüfungsplan im Studiengang: B.Sc. Mathematik

Name:

Matrikelnummer:

Semester des Studienbeginns:

Semester	Modul / Veranstaltung	Modulnummer	Status Studienleistung	Status Prüfungsleistung	Grundlagen der Mathematik	Aufbauende Pflichtmodule	Erweiterungswissen Mathematik	Freier Wahlbereich	Leistungspunkte			
									Überfachliche berufsorientierte Kompetenzen	Bachelorarbeit	Vorgezogene Masterleistungen	Zusätzliche Leistungspunkte
	Analysis	MAT-10-01			18							
	- Analysis 1	MAT-10-01-1										
	- Analysis 2	MAT-10-01-2										
	Lineare Algebra	MAT-10-02			18							
	- Lineare Algebra 1	MAT-10-02-1										
	- Lineare Algebra 2	MAT-10-02-2										
	Integrations- und Maßtheorie	MAT-20-01				9						
	Einführung Funktionentheorie und Gewöhnliche Differentialgleichungen	MAT-20-02				9						
	Algebra	MAT-20-03					9					
	Numerik	MAT-20-11					9					
	Stochastik	MAT-20-12					9					
	Proseminar:	MAT-20-20				3						
	Weiterführende Mathematik 1:	MAT-30-01					9					
	Weiterführende Mathematik 2:	MAT-30-02					9					
	Vernetzung Mathematischer Bereiche:	MAT-30-03					9					
	Seminar:	MAT-30-10					3					
								3				
									3			
	Einführung in das wissenschaftliche Programmieren	MAT-00-10								3		
	- Softwarepraktikum zur Numerik	MAT-00-10-1										
	- weiteres Softwarepraktikum:	MAT-00-10-2										
	Informatik für Mathematiker (oder Ersatzmodul)	MAT-00-20							9			
	Bachelorarbeit (Betreuer, Titel):	MAT-30-20								12		
Summe der Leistungspunkte:					36	48	30	0	12	12	0	0
Zulässiger Bereich für die Leistungspunktzahl:					36	48	30	33	21	12	nur nach Genehmigung	nur nach Genehmigung



1. Studienjahr (Kernbereich)

- Modul Analysis
 - Analysis 1 (4+2 SWS, 1. Fachsemester) → Übungsnachweis
 - Analysis 2 (4+2 SWS, 2. Fachsemester) → Übungsnachweis
 - mündliche Modulprüfung am Ende des 2. Fachsemesters
- Modul Lineare Algebra
 - Lineare Algebra 1 (4+2 SWS, 1. Fachsemester) → Übungsnachweis
 - Lineare Algebra 2 (4+2 SWS, 2. Fachsemester) → Übungsnachweis
 - mündliche Modulprüfung am Ende des 2. Fachsemesters



1. Studienjahr (Kernbereich)

- Modul Analysis
 - Analysis 1 (4+2 SWS, 1. Fachsemester) → Übungsnachweis
 - Analysis 2 (4+2 SWS, 2. Fachsemester) → Übungsnachweis
 - mündliche Modulprüfung am Ende des 2. Fachsemesters
- Modul Lineare Algebra
 - Lineare Algebra 1 (4+2 SWS, 1. Fachsemester) → Übungsnachweis
 - Lineare Algebra 2 (4+2 SWS, 2. Fachsemester) → Übungsnachweis
 - mündliche Modulprüfung am Ende des 2. Fachsemesters
- Leistungen für Übungsnachweis (= Studienleistung)
 - wöchentliche Abgabe von gelösten Übungsabgaben
 - schriftlicher Test am Ende des Semesters
 - Test nicht bestanden → noch mal an Übungen teilnehmen
 - Anmeldung zur Studienleistung in Alma (ab 15.12. bzw. 15.6.)



1. Studienjahr (Kernbereich)

- Modul Analysis
 - Analysis 1 (4+2 SWS, 1. Fachsemester) → Übungsnachweis
 - Analysis 2 (4+2 SWS, 2. Fachsemester) → Übungsnachweis
 - mündliche Modulprüfung am Ende des 2. Fachsemesters
- Modul Lineare Algebra
 - Lineare Algebra 1 (4+2 SWS, 1. Fachsemester) → Übungsnachweis
 - Lineare Algebra 2 (4+2 SWS, 2. Fachsemester) → Übungsnachweis
 - mündliche Modulprüfung am Ende des 2. Fachsemesters
- mündliche Modulprüfungen
 - **Voraussetzung**: einer der Übungsnachweise
 - **Umfang**: 20-30 Minuten
 - **Wiederholung**: jede Prüfung darf 2x wiederholt werden
 - **Termine / Anmeldung**: Verfahren wird rechtzeitig bekannt gegeben



2. Studienjahr (Kernbereich, Sommereinstieg)

- 3. Fachsemester
 - Stochastik (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur/mdl.Prf.
 - Algebra (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur/mdl.Prf.
 - Einf. Futheo+GDGL (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur/mdl.Prf.
 - Einf. in wiss. Prog. (2. Praktikum) → Praktikumsnachweis
- 4. Fachsemester
 - Integrations- und Maßtheorie (4+2 SWS) → Prüfung: Kl./mdl.Prf.
 - Numerik (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur/mdl.Prf.
 - Proseminar (2 SWS) → Prüfung: Vortrag
 - Einf. in wiss. Prog. (Praktikum zur Numerik) → Praktikumsnachweis
- Modulprüfung: Klausur (90-180 min) oder mündliche Prüfung (20-30 min)



3. Studienjahr (Kernbereich)

- Weiterführende Mathematik 1 (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur / mdl. Prf.
- Weiterführende Mathematik 2 (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur / mdl. Prf.
- Vernetzung math. Bereiche (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur / mdl. Prf.
- Seminar (2 SWS) → Prüfung: Vortrag
- Bachelorarbeit → Prüfung: Bachelorarbeit



3. Studienjahr (Kernbereich)

- Weiterführende Mathematik 1 (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur / mdl. Prf.
- Weiterführende Mathematik 2 (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur / mdl. Prf.
- Vernetzung math. Bereiche (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur / mdl. Prf.
- Seminar (2 SWS) → Prüfung: Vortrag
- Bachelorarbeit → Prüfung: Bachelorarbeit
- Studienschwerpunkte
 - Algebra und Geometrie
 - Analysis und Differentialgeometrie
 - Mathematische Physik
 - Numerische Mathematik
 - Stochastik



3. Studienjahr (Kernbereich)

- Weiterführende Mathematik 1 (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur / mdl. Prf.
- Weiterführende Mathematik 2 (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur / mdl. Prf.
- Vernetzung math. Bereiche (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur / mdl. Prf.
- Seminar (2 SWS) → Prüfung: Vortrag
- Bachelorarbeit → Prüfung: Bachelorarbeit
- Modulprüfung: Klausur (90-180 min) oder mündliche Prüfung (20-30 min)
- Bachelornote
 - alle Module des Kernbereichs gehen ein
 - jede Note wird mit den Leistungspunkten gewichtet



Freier Wahlbereich

- 33 LP aus Modulen im freien Wahlbereich
- frei aus dem Angebot der Mathematik oder anderer Fachbereiche
 - mit gewissen Einschränkungen
 - Wirtschaftswissenschaften haben klare Vorgaben (siehe Webseite)
 - keine Module Mathematik für andere Fächer
 - im Zweifel beim Vorsitzenden des Prüfungsausschusses fragen
- Leistungen auf die Fachsemester 1-6 verteilbar
- frühzeitig damit beginnen



Überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen

- insgesamt 21 LP
- davon 3 LP durch das Modul Einführung in das wissenschaftliche Programmieren
- davon 9 LP durch das Modul Informatik für Mathematiker
- 9 aus dem Angebot des Studium Professionale und anderen
- kleines Angebot auch aus der Mathematik
 - Arbeitstechniken der Mathematik (2 LP)
 - Mathematik Lehren Lernen (2 LP)
 - evt. Fachpraktikum (9 LP)
- Leistungen auf die Fachsemester 1-6 verteilbar
- frühzeitig damit beginnen



Informatik für Mathematiker

- Pflichtmodul im Abschnitt Überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen
- Vorlesung 4 SWS + Übungen 2 SWS
- kann alternativ auch im Freien Wahlbereich eingebracht werden
- kann durch ausgewählte Module der Informatik ersetzt werden, z.B.
 - Praktische Informatik 1 (9 LP)
 - Praktische Informatik 2 (9 LP)
 - Theoretische Informatik 1: Algorithmen ... (9 LP)



Fristen / Wiederholung von Prüfungen

- Fristen
 - je ein Übungsnachweis in Analysis und Linearer Algebra ...
 - bis Ende 2. Fachsemester —> sonst Studienberatung
 - bis Ende 4. Fachsemester —> Verlust des Prüfungsanspruchs
 - alle Leistungen bis Ende 12. Fachsemester



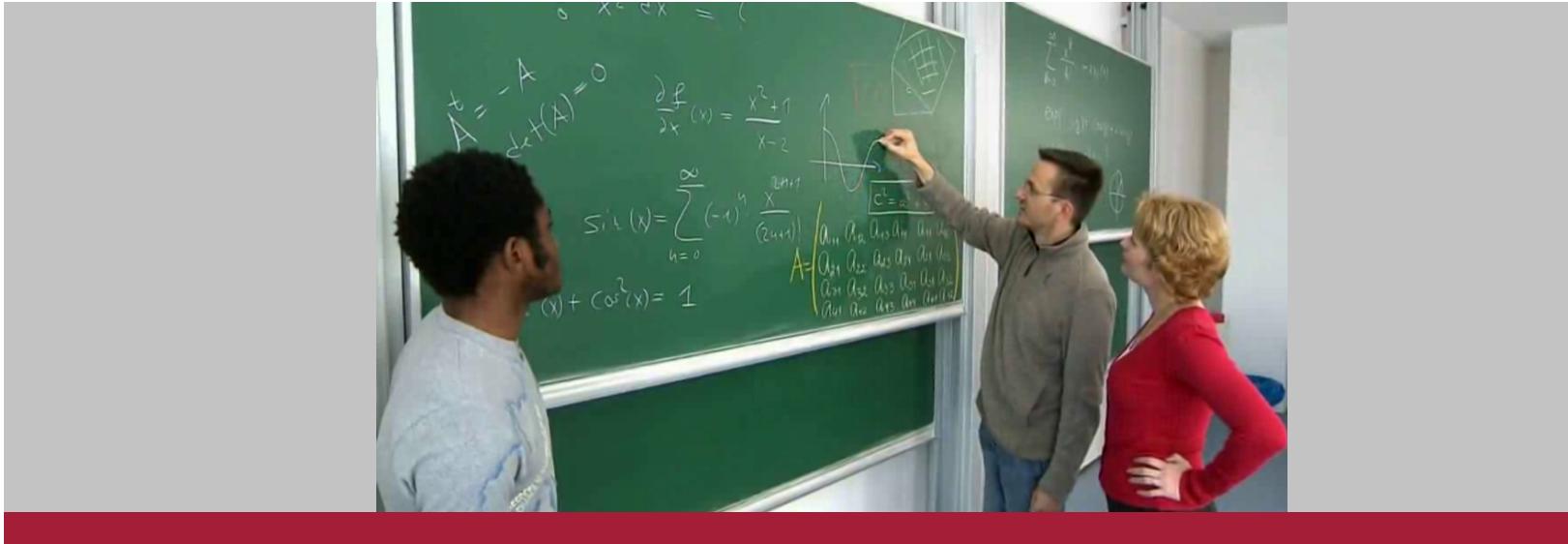
Fristen / Wiederholung von Prüfungen

- Fristen
 - je ein Übungsnachweis in Analysis und Linearer Algebra ...
 - bis Ende 2. Fachsemester —> sonst Studienberatung
 - bis Ende 4. Fachsemester —> Verlust des Prüfungsanspruchs
 - alle Leistungen bis Ende 12. Fachsemester
- Wiederholung von Prüfungen
 - alle Prüfungen können maximal 2x wiederholt werden
 - Prüfungen zu Pflichtmodulen müssen wiederholt werden
 - Prüfungen zu Wahlpflichtmodulen müssen nicht wiederholt werden
 - Nachklausuren: zählen als Wiederholung
 - 1. Wiederholung binnen 2 Semestern nach 1. Versuch
 - 2. Wiederholung binnen 4 Semestern nach 1. Versuch



Fristen / Wiederholung von Prüfungen

- Fristen
 - je ein Übungsnachweis in Analysis und Linearer Algebra ...
 - bis Ende 2. Fachsemester —> sonst Studienberatung
 - bis Ende 4. Fachsemester —> Verlust des Prüfungsanspruchs
 - alle Leistungen bis Ende 12. Fachsemester
- Wiederholung von Prüfungen
 - alle Prüfungen können maximal 2x wiederholt werden
 - Prüfungen zu Pflichtmodulen müssen wiederholt werden
 - Prüfungen zu Wahlpflichtmodulen müssen nicht wiederholt werden
 - Nachklausuren: zählen als Wiederholung
 - 1. Wiederholung binnen 2 Semestern nach 1. Versuch
 - 2. Wiederholung binnen 4 Semestern nach 1. Versuch
- Rücktritt von Prüfungen
 - Klausuren: bis 1 Werktag vor der Prüfung
 - mündliche Prüfungen: bis 6 Werkstage vor der Prüfung



Studiengangsinfo B.Ed. - LA Gymnasium

Prüfungsordnung von 2018



Studienaufbau B.Ed. - LA Gymnasium

Modul – Sommereinstieg	Sem.	LP
Grundlagen der Mathematik	1-2	27
- Analysis 1	1	
- Analysis 2	2	
- Lineare Algebra 1	1	
Vertiefung der Grundlagen der Mathematik	3	6
- Algebraische Strukturen	3	4,5
- Mathematische Software	4	1,5
Stochastik	3	9
Numerik	4	9
Algebra	5	9
Geometrie	6	9
Proseminar	3	3
Fachdidaktik 1	3	3
Fachdidaktik 2	5-6	6



1. Studienjahr (Fach Mathematik)

- Modul Grundlagen der Mathematik
 - Lineare Algebra 1 (4+2 SWS, 1. Fachsemester) —> Übungsnachweis
 - Analysis 1 (4+2 SWS, 1. Fachsemester) —> Übungsnachweis
 - Analysis 2 (4+2 SWS, 2. Fachsemester) —> Übungsnachweis
 - mündliche Modulprüfung am Ende des 2. Fachsemesters



1. Studienjahr (Fach Mathematik)

- Modul Grundlagen der Mathematik
 - Lineare Algebra 1 (4+2 SWS, 1. Fachsemester) —> Übungsnachweis
 - Analysis 1 (4+2 SWS, 1. Fachsemester) —> Übungsnachweis
 - Analysis 2 (4+2 SWS, 2. Fachsemester) —> Übungsnachweis
 - mündliche Modulprüfung am Ende des 2. Fachsemesters
- Leistungen für Übungsnachweis (= Studienleistung)
 - wöchentliche Abgabe von gelösten Übungsabgaben
 - schriftlicher Test am Ende des Semesters
 - Test nicht bestanden —> noch mal an Übungen teilnehmen
 - Anmeldung in Alma ab dem 15.12. bzw. 15.6.



1. Studienjahr (Fach Mathematik)

- Modul Grundlagen der Mathematik
 - Lineare Algebra 1 (4+2 SWS, 1. Fachsemester) —> Übungsnachweis
 - Analysis 1 (4+2 SWS, 1. Fachsemester) —> Übungsnachweis
 - Analysis 2 (4+2 SWS, 2. Fachsemester) —> Übungsnachweis
 - mündliche Modulprüfung am Ende des 2. Fachsemesters
- mündliche Modulprüfung
 - **Voraussetzung:** Übungsnachweis LA1 + einer aus ANA
 - **Umfang:** 30-40 Minuten
 - **Wiederholung:** jede Prüfung darf 2x wiederholt werden
 - **Termine / Anmeldung:** Verfahren wird rechtzeitig bekannt gegeben



2.+3. Studienjahr (Fach Mathematik)

- 3. Fachsemester
 - Algebraische Strukturen (2+1 SWS) → Prüfung: Klausur/mdl.Prf.
 - Stochastik (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur/mdl.Prf.
 - Fachdidaktik 1: Algebra und Arithmetik (2 SWS) → Prf: K/V
- 4. Fachsemester
 - Numerik (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur/mdl.Prf.
 - Mathematische Software (1 SWS) → Studienleistung
 - Proseminar (2 SWS) → Prf: K/V
- Modul Vertiefung der Grundlagen der Mathematik
 - Algebraische Strukturen (4,5 LP) + Mathematische Software (1,5 LP)
 - Mathematische Software = Programmierübungen zur Numerik
 - Modulnote = Note zu Algebraischen Strukturen
 - Modulnote geht mit 6 LP in die Endnote ein



2.+3. Studienjahr (Fach Mathematik)

- 3. Fachsemester
 - Algebraische Strukturen (2+1 SWS) → Prüfung: Klausur/mdl.Prf.
 - Stochastik (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur/mdl.Prf.
 - Fachdidaktik 1: Algebra und Arithmetik (2 SWS) → Prf: K/V
- 4. Fachsemester
 - Numerik (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur/mdl.Prf.
 - Mathematische Software (1 SWS) → Studienleistung
 - Proseminar (2 SWS) → Prf: K/V
- 5. Fachsemester
 - Algebra (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur
 - Fachdidaktik 2: Anal. + Stoch. (2 SWS) → Prüfung: unterschiedlich
- 6. Fachsemester
 - Geometrie (4+2 SWS) → Prüfung: Klausur/mdl. Prf.
 - Fachdidaktik 2: Geometrie (2 SWS) → Prüfung: unterschiedlich
 - ggf. Bachelorarbeit (5 Wochen)



Note / Fristen / Wiederholung von Prüfungen

- Bachelorfachnote in Mathematik
 - alle benoteten Module der Mathematik gehen ein
 - jede Note wird mit den Leistungspunkten gewichtet
 - Bachelorarbeit zählt separat



Note / Fristen / Wiederholung von Prüfungen

- Bachelorfachnote in Mathematik
 - alle benoteten Module der Mathematik gehen ein
 - jede Note wird mit den Leistungspunkten gewichtet
 - Bachelorarbeit zählt separat
- Fristen
 - Übungsnachweis Lineare Algebra 1 und ein Übungsnachweis aus Analysis bis Ende 3. Fachsemester —> sonst Studienberatung
 - alle Leistungen bis Ende 12. Fachsemester



Note / Fristen / Wiederholung von Prüfungen

- Bachelorfachnote in Mathematik
 - alle benoteten Module der Mathematik gehen ein
 - jede Note wird mit den Leistungspunkten gewichtet
 - Bachelorarbeit zählt separat
- Fristen
 - Übungsnachweis Lineare Algebra 1 und ein Übungsnachweis aus Analysis bis Ende 3. Fachsemester —> sonst Studienberatung
 - alle Leistungen bis Ende 12. Fachsemester
- Wiederholung von Prüfungen
 - alle Prüfungen können maximal 2x wiederholt werden
 - Nachklausuren: zählen als Wiederholung
 - 1. Wiederholung binnen 2 Semestern nach 1. Versuch
 - 2. Wiederholung binnen 2 Semestern nach 2. Versuch



Note / Fristen / Wiederholung von Prüfungen

- Bachelorfachnote in Mathematik
 - alle benoteten Module der Mathematik gehen ein
 - jede Note wird mit den Leistungspunkten gewichtet
 - Bachelorarbeit zählt separat
- Fristen
 - Übungsnachweis Lineare Algebra 1 und ein Übungsnachweis aus Analysis bis Ende 3. Fachsemester —> sonst Studienberatung
 - alle Leistungen bis Ende 12. Fachsemester
- Rücktritt von Prüfungen
 - Klausuren: bis 12 Werktagen vor der Prüfung
 - mündliche Prüfungen: bis 4 Werktagen vor der Prüfung



Studiengangsinfo B.Ed. - Berufl. Schulen

Prüfungsordnung von 2018



Studieneinheit B.Ed. - Berufl. Schulen

Modul – Sommereinstieg	Sem.	LP
Grundlagen der Mathematik	1-2	27
- Analysis 1	1	
- Analysis 2	2	
- Lineare Algebra 1	1	
Vertiefung der Grundlagen der Mathematik	4	6
- Algebraische Strukturen	3	4,5
- Mathematische Software	4	1,5
Geometrie	4	9
Stochastik	5	9
Fachdidaktik 1	3	3
Fachdidaktik 2	5-6	6



Studieneinheit B.Ed. - Berufl. Schulen

Modul – Sommereinstieg	Sem.	LP
Grundlagen der Mathematik	1-2	27
- Analysis 1	1	
- Analysis 2	2	
- Lineare Algebra 1	1	
Vertiefung der Grundlagen der Mathematik	4	6
- Algebraische Strukturen	3	4,5
- Mathematische Software	4	1,5
Geometrie	4	9
Stochastik	5	9
Fachdidaktik 1	3	3
Fachdidaktik 2	5-6	6

Für Mathematische Software wird es eine geeignete Veranstaltung geben.

Alle anderen Regeln des B.Ed. LA Gymnasium übertragen sich.



Ziele des Lehramtsstudiums - Rahmenvorgaben KM

Das Lehramtsstudium vermittelt

- die **wissenschaftliche Befähigung** für den Unterricht im Fach Mathematik
- auf der Basis eines **soliden, strukturierten Fachwissens**



Ziele des Lehramtsstudiums - Rahmenvorgaben KM

Das Lehramtsstudium vermittelt

- die **wissenschaftliche Befähigung** für den Unterricht im Fach Mathematik
- auf der Basis eines **soliden, strukturierten Fachwissens**

und versetzt u.a. in die Lage

- **zentrale Fragestellungen der Mathematik zu erläutern,**



Ziele des Lehramtsstudiums - Rahmenvorgaben KM

Das Lehramtsstudium vermittelt

- die **wissenschaftliche Befähigung** für den Unterricht im Fach Mathematik
- auf der Basis eines **soliden, strukturierten Fachwissens**

und versetzt u.a. in die Lage

- **zentrale Fragestellungen der Mathematik zu erläutern,**
- mathematische Probleme planvoll zu lösen,



Ziele des Lehramtsstudiums - Rahmenvorgaben KM

Das Lehramtsstudium vermittelt

- die **wissenschaftliche Befähigung** für den Unterricht im Fach Mathematik
- auf der Basis eines **soliden, strukturierten Fachwissens**

und versetzt u.a. in die Lage

- **zentrale Fragestellungen der Mathematik zu erläutern,**
- mathematische Probleme planvoll zu lösen,
- **Beweise zu entwickeln,**



Ziele des Lehramtsstudiums - Rahmenvorgaben KM

Das Lehramtsstudium vermittelt

- die **wissenschaftliche Befähigung** für den Unterricht im Fach Mathematik
- auf der Basis eines **soliden, strukturierten Fachwissens**

und versetzt u.a. in die Lage

- **zentrale Fragestellungen der Mathematik zu erläutern,**
- mathematische Probleme planvoll zu lösen,
- **Beweise zu entwickeln,**
- **neue fachliche Entwicklungen selbstständig in Unterricht und Schulentwicklung einzubringen,**



Ziele des Lehramtsstudiums - Rahmenvorgaben KM

Das Lehramtsstudium vermittelt

- die **wissenschaftliche Befähigung** für den Unterricht im Fach Mathematik
- auf der Basis eines **soliden, strukturierten Fachwissens**

und versetzt u.a. in die Lage

- **zentrale Fragestellungen der Mathematik zu erläutern,**
- mathematische Probleme planvoll zu lösen,
- **Beweise zu entwickeln,**
- **neue fachliche Entwicklungen selbstständig in Unterricht und Schulentwicklung einzubringen,**
- die **gesellschaftliche Bedeutung der Mathematik zu begründen und in den Zusammenhang mit den Zielen des Unterrichts zu stellen,**



Ziele des Lehramtsstudiums - Rahmenvorgaben KM

Das Lehramtsstudium vermittelt

- die **wissenschaftliche Befähigung** für den Unterricht im Fach Mathematik
- auf der Basis eines **soliden, strukturierten Fachwissens**

und versetzt u.a. in die Lage

- **zentrale Fragestellungen der Mathematik zu erläutern,**
- mathematische Probleme planvoll zu lösen,
- **Beweise zu entwickeln,**
- **neue fachliche Entwicklungen selbstständig in Unterricht und Schulentwicklung einzubringen,**
- die **gesellschaftliche Bedeutung der Mathematik zu begründen und in den Zusammenhang mit den Zielen des Unterrichts zu stellen,**
- **theoretische Konzepte** mathematikbezogener Lehr-Lern-Forschung zu nutzen.



Weitere Fragen

Kontakt:

Thomas Markwig

Studiendekan

Telefon: +49 7071 29-76702

keilen@math.uni-tuebingen.de